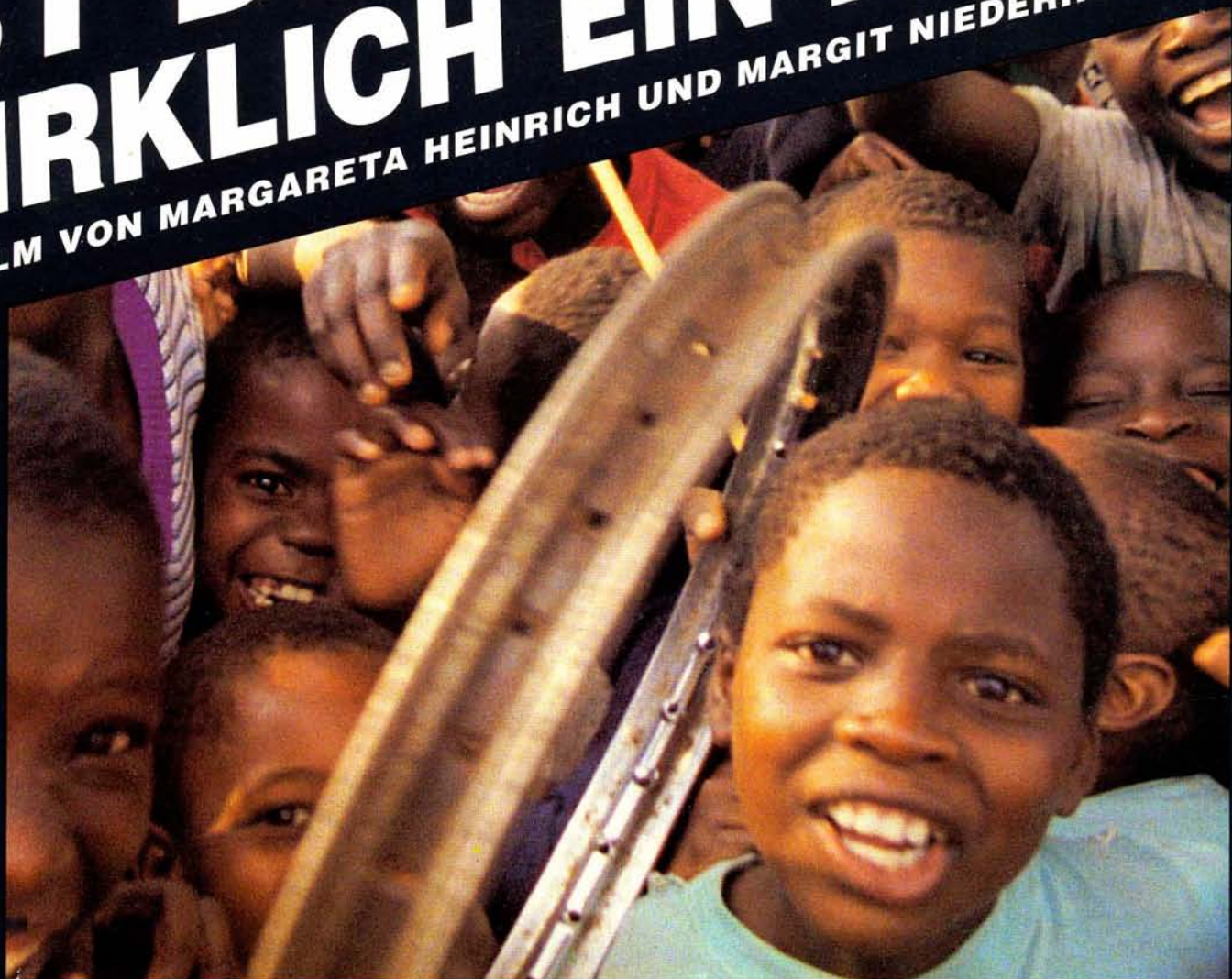





# IST DER TEUFEL WIRKLICH EIN KIND?

EIN FILM VON MARGARETA HEINRICH UND MARGIT NIEDERHUBER



KAMERA: BERND NEUBURGER    SOUND: PAUL M. SEDLACEK    MONTAGE: KARINA RESSLER  
SHORTSTORY/KOMMENTAR: CALANE DA SILVA    MUSIK: LINDA SHARROCK    FEAT. WOLFGANG PUSCHNIG  
PRODUKTION: EXTRAFILM, A-1040 VIENNA, GROSSE NEUGASSE 44/24, TEL. 56 25 603, AUSTRIA  
GEFÖRDERT VOM BMUKS & ORF - FILM-FERNSEHABKOMMEN  ENGL. & PORTUG. FASSUNG ERHÄLTlich



### **DOMINGOS MALULEQUE**

(10 Jahre)

*Die Matsangas sind gekommen. Dann haben sie meinen Vater und meine Mutter geholt und wie mein Vater herausgekommen ist, hat er mich bei der Hand genommen und ist mit mir raus. Dann sind drei Männer ins Haus und haben meine Großmutter umgebracht. Sie haben ihren Körper mit Petroleum begossen und auch das Haus angezündet. Sie haben mich und meine Eltern mitgenommen.*



### **JAIME PAULO MUNGUAMBE**

(12 Jahre)

*– Sie wollen wissen, ob du dabei warst, wenn sie auf der Straße Autos angezündet haben?*

**Ich war dabei.**

*– Hast du auch Autos angezündet?*

**Ja**

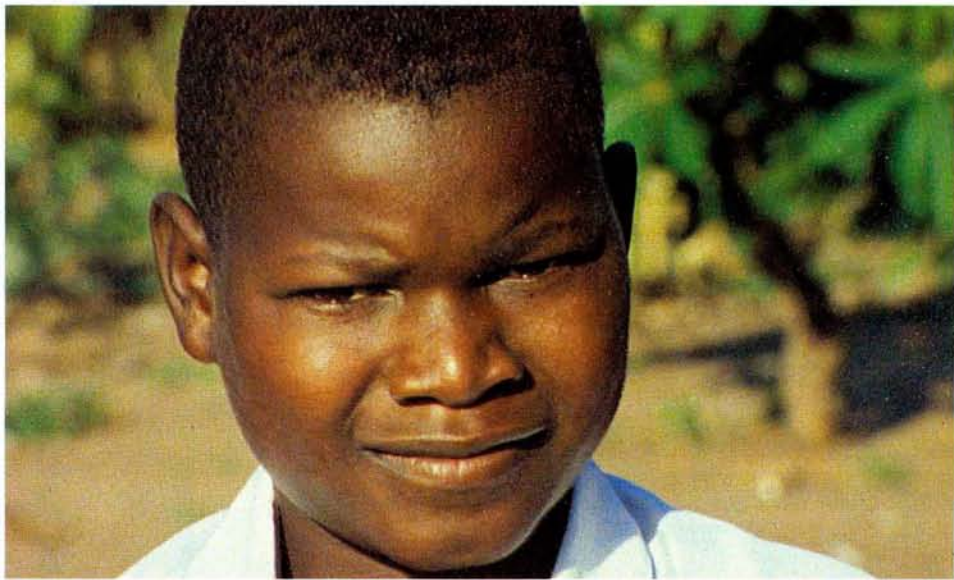
*– In welcher Gegend habt ihr das gemacht?*

**In der Gegend nahe Chibuto.**

*– Jaime, wie konntest du das alles machen, Leute umbringen, Autos anzünden, Häuser anzünden?*

*Was haben sie denn euch erzählt, so daß ihr das alles gemacht habt?*

**Sie sagten, es ist notwendig um zu siegen.**



### **VANESSA PHIRI**

*Die Banditen kamen und wollten meine Töchter, um sexuelle Beziehungen mit ihnen zu haben. Es waren 3 Töchter mit denen sie sexuelle Beziehungen wollten.*

*Ich sagte nein, ihr dürft meine Mädchen nicht mitnehmen.*

*Sie bestanden darauf und sagten:*

*„Wir brauchen deine Mädchen.*

*Wenn du uns verbietest die Mädchen mitzunehmen, nehmen wir deine Kleidung und diese drei Säcke mit deinen Sachen.“ Ich und meine Kinder blieben nackt zurück.*



### **DAVID MACHINE (amnestiertes RENAMO-Mitglied)**

*Die Rekrutierung von Kindern war Befehl,*

*denn die Erwachsenen wollten schon mit ihrer Familie zuhause bleiben.*

*Die, die noch sehr klein sind, denken nicht an Frauen, sie denken nach dem sie gedrillt werden nur ans Kämpfen. Wenn ihnen befohlen wird etwas anzugreifen, ist es ihr einziges Ziel zu attackieren und zu stürmen.*

*Männer über 30 oder 40 Jahren können denken; denken an ihre Kinder zuhause, die vielleicht krank sind; denken daran, daß sie ihre Frauen zurückgelassen haben.*

*Sie haben Angst im Kampf oder versuchen zu fliehen.*

*Sie sind nicht aktiv im Kampf, deswegen werden Kinder rekrutiert.*

**FRANISSE SIGAUQUE**

(8 Jahre)

– Aber warum habt ihr gekämpft?

**Um Menschen umzubringen**

– Nur um Menschen umzubringen? Aus welchem Grund habt ihr getötet?

**Schweigen.**

– War es um das Land zu erobern oder so?

Oder war es nur um Menschen umzubringen?

**Es war, um zu siegen.**

**GOVANE (Bildhauer)**

*Ich weiß, daß viele Leute das erleiden und nicht nur das.*

*Im letzten Jahr ist das meiner Familie passiert in der Gegend von Marracuene.*

*Einige Personen sind gekommen und haben einen Teil meiner Familie, meine Tante und auch einige Nichten verschleppt.*

*Sie haben sie gefesselt, mißhandelt und dann zu Tode geprügelt. Eine meiner Verwandten hat überlebt.*

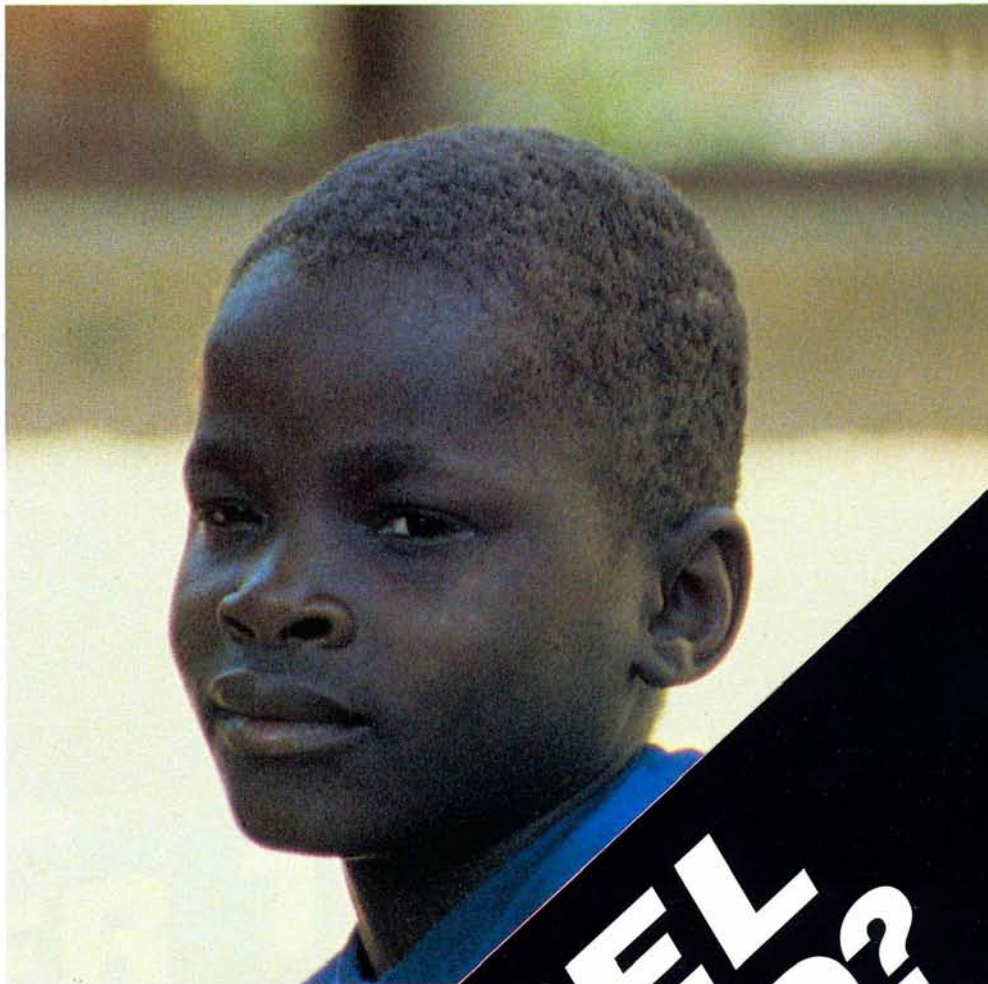
*Das ist die Wirklichkeit, das geschieht Tag für Tag.*

**Gesangsgruppe "Ilelo-Pilelo"**

*Willkommen Gesetz der Amnestie wirke weiter bis zum Frieden.*

*Der Kampf geht weiter bis wir siegen werden.*

*Du, der im Busch bist deine Mutter weint.*



**IST DER TEUFEL  
WIRKLICH EIN KIND?**

**DR. LEONARDO SIMÃO**

(Gesundheitsminister)

*Unsere Hauptaufgabe ist für die Kinder so bald wie nur irgend möglich eine Familie zu finden.*

*Die soziale Rehabilitation dieser Kinder geschieht durch die emotionale Rehabilitation.*

*Deswegen haben wir damit aufgehört, diese Kinder nur in Institutionen unterzubringen.*

*Das Kind ist nur solange in einer Institution bis wir die Familie des Kindes finden. Dann wird das Kind zur Familie gebracht.*

*Wenn das nicht möglich ist, dann muß eine Ersatzfamilie gefunden werden.*



# WIRKLICH EIN KIND? EIN FILM VON MARGARETA HEINRICH UND MARGIT NIEDERHUBER

**Es ist Realität, daß in Moçambique, von Norden bis Süden dieses Landes am Indischen Ozean, täglich Menschen jeden Alters und Geschlechts verschleppt, gefoltert, verstümmelt und ermordet werden.**

**Doch in diesem Inferno wächst ein noch größeres Verbrechen: Kinder werden mit größter Brutalität zu Mördern gedrillt; sie werden dazu gebracht, die Zivilbevölkerung zu terrorisieren und zu massakrieren, selbst ihre Eltern und ihre Geschwister zu töten, ihre Häuser und Dörfer anzuzünden. Zu Mordinstrumenten gemacht, sind diese Kinder von Moçambique wie eine Anklage, die sich an das Gewissen der Menschheit richtet. Aber in den Medien der Welt wird all das verschwiegen.**

**Warum?**

**Ist dieses Schweigen über den nicht erklärten Krieg nicht auch ein Verbrechen? Warum dieses Schweigen?**

**Wird verschwiegen, weil es sich bei den mißbrauchten Kindern um schwarze Kinder handelt?**

**Oder, weil es sich um ein afrikanisches Land handelt, das den Mut besaß, gleich nach seiner Unabhängigkeit gegen die Apartheid zu kämpfen?**

**Oder, weil Südafrika hinter all dem Blutvergießen steht? Calane da Silva**

**Ein filmisches Gemälde, das die warmen, silbrig-braunen Farben wie Sandkörnchen streut über den heißen, brennenden Atem der mit Gazellensprüngen fliehenden Frau mit den bunten Gewändern und den zu Tode erschreckten Augen...**

**Die der Hölle entkommenen Kinder zeichnen ein Dokument ihres grausamen Sturzes, sie berichten Szenen aus dem Reich des Schreckens, mit gesenktem Blick, schüchtern, langsam und unter den flatternden Lidern werden für Sekunden schwarze Augen sichtbar, treffen mich, ihr Gegenüber mitten ins Herz mit ihrer erschreckender Reinheit, um Verstehen bittend, ruhig, ohne jede Verschlagenheit, ohne Mordlust oder Racheblitz.**

**Sie sind vom Höllenfeuer versengt, die Flügel wachsen gerade nach, sie werden wieder fliegen. Ursula Richter**